

— Beruhigt. Ein Münchener macht mit seinem kleinen Huden eine Vergnügungsreise und kommt bei dieser Gelegenheit an die See. Bei einer Bootfahrt fürchtet sich sein Sproßling vor dem vielen Wasser und schreit entsetzlich. Der Vater vermag seinen dreijährigen Huden gar nicht zu beruhigen. Nach vielen Versuchen verschiedener Art bricht er endlich in die Worte aus: „Junge, sei still, das ist kein Wasser, ist ja Bier, ist ja alles Bier!“ — Die Wirkung war enorm, im Augenblick war der kleine Hude still und sah ganz erstaunt die fürchterliche Biermasse an.

— Nobles Trinkgeld. Für aufmerksame Bedienung hat eine Kellnerin in München ein Gelogeschent von 15,000 Mk. erhalten. Der Betreffende war ein reicher Kaufmann und Schiffseigentümer aus Hamburg, ein mehrfacher Millionär. Die Kell-

nerin war im „Casé Kaiserhof“ bedienstet und ist den dortigen Stammgästen unter dem Rufnamen „Wally“ wohlbekannt, ein braves Mädchen, welches in der Umgegend von Donauwörth beheimathet ist.

— In einer vielbesuchten Sommerfrische wurde ein großes Kinderfest veranstaltet, mit Spielen im Walde und einer großen Kinder-Polonaise auf der Wiese. Die kleine Ida machte hierbei mit einem etwa fünfjährigen Jungen den Schluß. Plötzlich bricht sie aus der Reihe und weinend läuft sie zu den Erwachsenen mit dem Rufe: „Mama, mein Herr haut mich!“

— Ein rettendes Wort. Im Wirthshausgarten entfiel eine Prügelei. Der Wirth will schlichtend dazwischen treten, geräth aber dabei ins Handgemenge und kommt unten zu liegen. Er kriegt

furchtbare Prügel. Da er sich nicht mehr zu helfen weiß, ruft er: „Feierabend, meine Herren!“

Standesamtliche Nachrichten von Eibensstock vom 19. bis mit 25. October 1892.

(Geboren: 288) Dem Maschinenfickler Louis Paul Gläß hier S. 289) Dem Bäckermeister Ernst Julius Mühlig hier Z. 290) Dem Fleischer Hermann Singer hier Z. 291) Dem Färber Karl Albin Markschessel hier Z. 292) Dem Zuschmied Gustav Emil Hahn hier S. 293) Dem Vorbruder Carl Gustav Martert hier Z.

(Aufgehoben: Vacat. (Geschlossene: Vacat. (Gestorben: 208) Des Bäckermeisters Ernst Julius Mühlig hier Z., Metha Constanze, 6 Tage. 209) Dem Bretschneider Guido Höhlig hier todtgeb. Tochter. 210) Der Handelsmann Christian August Rodas hier, ein Wittwer, 76 J. 11 M. 11 Z. 211) Des Maschinenficklers Kron Richter hier S., Walther, 10 M. 8. Z. 212) Der Handarbeiter Franz Theodor Schott hier, ein Ehemann, 64 J. 10 M. 3 Z.

Buch- und Accidenz-Druckerei

E. HANNEBOHN, EIBENSTOCK

Breitestraße 8.

HERSTELLUNG VON

Broschüren, Formularen, Tabellen, Statuten, Avisen, Preis-Couranten, Rechnungen, Wechselformularen, Adress-, Visiten- und Einladungskarten, Wein- und Speisekarten, Verlobungs- und Hochzeitsbriefen und -Karten, Hochzeitszeitungen, Todesanzeigen mit Trauerrand, Programme, Tafellieder, Briefhüpfe, COUVERTS, PLACATE etc.

Solide Preise bei bester Bedienung.

Verlag des Amts-u. Anzeig-Blatt.

Paris 1889: Goldene Medaille.

„Unbezahlfbar“

ist Crème Grolsch zur Verschönerung u. Verjüngung der Haut. Ansehbar gegen Sommer- und Leberflecke, Mitesser, Nasenröthe etc. Preis 1.20 M. Grolschseife dazu 80 Pf. Erzeuger: J. Grolsch in Brünn.

Crème Grolsch ist ein reines in Tiegel gefülltes weiches Seifenpräparat, daher kein Geheimmittel!

Depôt in Eibensstock bei **H. Lohmann.**

Wo nicht vorräthig, auch zu beziehen aus der Apotheke in Leipzig-Schleußig. Beim Kaufe verlange man ausdrücklich „die preisgekürzte Crème Grolsch“, da es werthlose Nachahmungen giebt.

Stammtisch zum Kreuz Nr. 191.
Heute Vereinsabend.

Geflügelzüchter-Verein.
Heute Donnerstag Vereins-Abend.

Anzeige!

Alle Diejenigen, welche bei dem verstorbenen Drechslermstr. Lippold irgend welche Gegenstände zur **Reparatur** gegeben und noch nicht wieder abgeholt haben, werden gebeten, dieselben baldmöglichst und längstens bis 12. November abzuholen.

Gleichzeitig wird noch bekannt gegeben, daß die vorhandenen **Waarenvorräthe** aus Anlaß des eingetretenen Todesfalles zu ermäßigten Preisen verkauft werden.

Eibensstock. Die Erben.

Tüchtige Tambourierinnen, auf Hoch- und Schnurstick geübt, finden lohnende Beschäftigung. **Ludolf & Piel, Leipzig, Stickereifabrik.**

Poststraße Nr. 6 ist die **halbe Etage** zu vermieten und kann baldigt bezogen werden.

Für Rettung von Trunksucht vers. Anweisung nach 17jähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Borwissen zu vollziehen, keine Berufsstörung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: **Privatankalt Villa-Christina bei Säckingen, Baden.**

Die Niederlage der achten Rennspennigen **Gühneraugen-Pflästerchen**, Preis pro Stück 10 Pfennige, befindet sich in Eibensstock bei **E. Hannebohn.**

Oesterreich. Banknoten 1 Mark 70, Pf.

Hierzu die Beilage: Illustriertes Unterhaltungsblatt.

Factore

für **Loderstich** werden gesucht. Offerten unter Chiffre **B. C.** in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Neue Rhein. Wallnüsse hält empfohlen **G. Emil Tittel** am Postplatz.

Muschalen-Extrakt

zum Dunkeln blonder, rother und grauer Kopf- und Barthaare aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich**, prämiirt Nürnberg 1882. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantiert unschädlich. **Dr. Orfila's Haarfarbe-Muschöl**, zugleich feines Haaröl, beide à 70 Pf. nebst Anweisung bei **H. Lohmann, Eibensstock.**

Heute Donnerstag, v. Vorm. 11 Uhr an **Sauere Flecke** bei **Carl Uhlmann jun.**

Winter-Milken

für Herren, Knaben und Kinder in den neuesten Façons empfiehlt in großer Auswahl billigt **Hermann Rau.**

Frauenschönheit

erblüht, Sommersprossen u. Hautunreinigkeiten verschwinden, einen zarten weissen Teint bewirkt allein **Bergmanns Lilienmilch-Seife.** Echt à St. 80 u. 50 Pf. bei **G. A. Nötzel.**

Stempelfarben

von **Paul Strefel** in Gera in roth, blau, violett und grün empfiehlt à Flasche zu 50 Pfennige **E. Hannebohn.**

Außerordentl. Generalversammlung der Ortskrankenkasse für das Handwerk und sonstige Betriebe zu Eibensstock

Donnerstag, den 27. October 1892, Abends 8 Uhr in **Bretschneiders Conditorei.**

Tagesordnung: Aufstellung eines Normalstatuts. **Eibensstock, am 19. October 1892.**

Der Vorstand.

NB. Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Generalversammlung nicht, wie früher bekannt gemacht wurde, im Deutschen Hause, sondern in **Bretschneiders Conditorei** stattfinden wird.

Hôtel Rathhaus.

Donnerstag, den 27. Oktbr:

Schweine-Schlachten

Von 1/2 11 Uhr ab **Wellfleisch** in Schüsseln, Abends die **Wurst** und **Sauerkraut**, wozu ergebenst einladet **E. Busch.**

Eduard Schumann

Steinmeg-Geschäft, Chemnitz äußere Dresdnerstraße 82 empfiehlt sich zur Anfertigung aller in das **Sandsteinfach** einschlagenden Arbeiten und sichere bei **gutem Stein, solider Arbeit** die **billigsten Preise** zu.

Wir haben die Vertretung für **Gasglühlicht-Lampen** für Eibensstock übernommen, wodurch sich die Preise um die Reisespesen und Montagetkosten des bisherigen Vertreters vermindern. Ersatzstücke werden auf Lager gehalten. Bestellungen nimmt entgegen **Eibensstock, am 26. October 1892.**

Die Gasanstalt.